

## MINUTO – CASH - selbst gemachtes Zahlungsmittel

**30 Minuto**

**Gutschein** für Waren oder Dienstleistungen  
im Wert von 30 Minuten qualitativer Leistung.

Gültig bis Jahresende:	Regio - Zahlungsmittel
	Stadt oder Land / Postleitzahl
Leistungsanbieter / in = Gutscheinschöpfer / in:	
Stempel, Datum, Unterschrift	
Bürge (weiblich):	
Stempel, Datum, Unterschrift	
Bürge (männlich):	
Stempel, Datum, Unterschrift	

© 2010 by www.minutozeitgutscheine.de / Copyleft: Lizenz Freie Kunst 1.1

Gutschein-Nutzung nur für Mitspieler / innen.  
Die Rückseite bietet Freiraum für kreative Gestaltung.

**Neustadt/Aisch.** Die Minuto ZeitGutscheine sind als Idee von Konstantin Kirsch vor gut 10 Jahren ins Leben gebracht worden. Es handelt sich um ein dezentrales Zahlungsmittel mit der einfachsten Währung „Lebenszeit“. Jeder kann diese Scheine selbst schöpfen, da er selbst über seine Zeit verfügt. Jeder kann auch selbst entscheiden, ob er die Gutscheine anderer Menschen akzeptiert und in welchem Umfang. So ist es möglich, Güter und Dienstleistungen mit Lebenszeit/Arbeitsleistungsgutscheinen - also Minuto zu bezahlen. Auf Einladung der Partei „dieBasis“ im Landkreis NEA wurde diese Idee wieder aufgegriffen. 14 Interessierte durften nach Video und der Klärung von Fragen auch gleich jeweils 3 Minutos mit unterschiedlichen Werten selber schöpfen.

Diese selbst gedruckten Scheine werden durch Gültigkeitsdauer, Adress-Stempel, Datum, Unterschrift zu gültigen Gutscheinen. Sie haben somit in unserer Gesetzgebung eine konkrete und verbindliche Rechtsform. Abgedeckt sind diese Gutscheine zusätzlich über zwei Bürgen, die im Notfall einspringen und die Zeitgutscheine einlösen. Die Minuto funktionieren als eine Art Umlaufwährung, wie andere Zahlungsmittel auch, jedoch mit einer Verfallszeit von 5 Jahren.

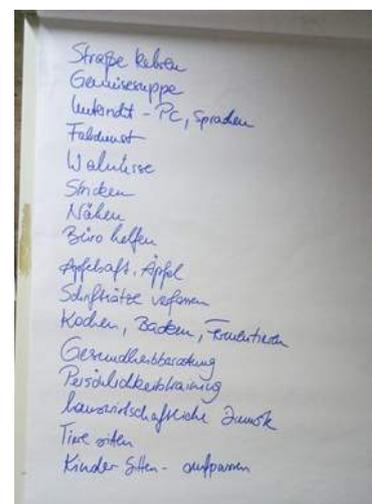
Konstantin Kirsch hat bei der Entwicklung der Minuto-ZeitGutscheine Wert gelegt auf einfachste und günstigste Herstellung der Tauschhilfsmittel, leichte Anwendung, gute Akzeptanz, rechtliche Klarheit, Förderung der Regionen, ökologische Nachhaltigkeit, Option der internationalen Verwendung und soziale Vernetzung. Eine sehr erfrischende Idee im Gegensatz zu Regionalwährungen, die nur einige dieser Bedingungen ebenfalls erfüllen.

Der Praxistest zeigte auch, dass der Umgang mit Minuto ohne große

Vorkenntnisse gut gelingt und dass vor allem Menschen mit ähnlichen Interessen in Kontakt kommen, die sonst nicht zusammenfinden würden.

Grundsätzlich können sowohl Waren, z. B. Holz oder selbst-gemachte Marmelade als auch Dienstleistungen wie z. B. Hilfe am Computer oder im Haushalt und vieles mehr angeboten werden. In einer ersten Abfrage an die Anwesenden wurde gefragt, was sie denn so anbieten könnten. Nach anfänglichem Zögern kamen doch viele verschiedene Waren oder Dienstleistungen zustande, siehe Bild.

Die Vordrucke für Minuto-ZeitGutscheine kann sich jeder selbst aus dem Internet ausdrucken. Es gibt die Stückelungen 1, 5, 15, 30, 60 und 120 Minuto. 1 Stunde qualitative Leistung entspricht 60 Minutos, was aktuell etwa 30 Euro entspricht. Man muss sich also überlegen bzw. aushandeln, was einem die einzelnen Leistungen wert sind. Die allermeis-



ten aufgetauchten Fragen konnte zufriedenstellend beantwortet werden. Spätestens wenn wir einmal Probleme mit dem Euro bekommen, könnte so eine Minuto-Party – wie die Schöpfungssitzungen auch genannt werden – schnell organisiert und durchgeführt werden, so Jürgen Osterlänger als Basis Kreisvorsitzender und Veranstalter abschließend.

Mehr Infos <https://minutocash.org/>

Das Bild links oben zeigt einen leeren Vordruck für den Wert 30 Minuto.

Das Bild unten zeigt eine Teil der Teilnehmer mit ersten selbst hergestellten Minuto.



Jürgen Osterlänger